



## Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 53 (S. 175-176)**  
Titel **Kantonales Straf- und Vollzugsgesetz/StVG  
(Änderung)**  
Ordnungsnummer **331**  
Datum 12.03.1995

[S. 175] Der Kantonsrat,  
nach Einsichtnahme in einen Antrag der vorberatenden Kommission, beschliesst:

### Art. I

Das kantonale Straf- und Vollzugsgesetz/StVG vom 30. Juni 1974 wird wie folgt geändert:

§ 11 a. Wer sich bei bewilligungspflichtigen Versammlungen, Demonstrationen und sonstigen Menschenansammlungen auf öffentlichem Grund unkenntlich macht, wird mit Haft oder Busse bestraft. Die Untersuchung und Beurteilung der Übertretung steht dem Statthalteramt zu.

Vermummungs-  
verbot

Es können Ausnahmen bewilligt werden.

### Art. II

Dieses Gesetz untersteht der Volksabstimmung. Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht seines Büros über die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 12. März 1995

Zahl der Stimmberechtigten	761556
Eingegangene Stimmzettel	365162
Annehmende Stimmen	259787
Verwerfende Stimmen	87486
Ungültige Stimmen	2589
Leere Stimmen // [S. 176]	15300

beschliesst:

Die Referendumsvorlage «Gesetz über das kantonale Strafrecht und den Vollzug von Strafen und Massnahmen» (Kantonales Straf- und Vollzugsgesetz/StGV) wird als vom Volke angenommen erklärt.

Zürich, den 8. Mai 1995



Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Markus Kägi

Der Sekretär:

Thomas Dähler

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/10.03.2015]